

Neulehrer und Probleme mit homophoben und rassitischen Kollegen

Beitrag von „Antimon“ vom 20. August 2023 19:27

Gerade heute ein Interview mit der Philosophin Susan Neiman über den "Kategorisierungs-Wahn" der (vermeintlich) Woken:

<https://www.zeit.de/2023/35/susan-...hte-philosophie>

Ich finde, die trifft es recht gut, was mich in der Debatte auch am meisten stört. Die Schubladen scheinen vor allem für nicht-Schubladen-Menschen besonders wichtig zu sein, um irgendwie festlegen zu können, wie man sich als nicht-schubladisierte Person mit denen in den Schubladen bestmöglichst solodarisiert. Wir könnten in so vielen Bereichen die verdammten Schubladen doch einfach mal bleiben lassen.